

## Anmeldung

Name des Kindes: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum\*: ..... Geburtsort/-land\*: .....

Anschrift: .....

Staatsangehörigkeit\*: ..... Zuzugsjahr\*: .....

Verkehrssprache in der Familie\*: ..... Konfession: .....

Mein Kind soll am  ev. Religionsunterricht  kath. Religionsunterricht

Unterricht „Praktische Philosophie“ teilnehmen. **Bitte Zutreffendes ankreuzen.**

Mein Kind ist  gehörlos  schwerhörig.

Mein Kind hat  rechts ein CI  hat links ein CI.

Mein Kind hat  eine zentrale Hörstörung/AVWS.

Name, Vorname der **Mutter**: .....

Geburtsdatum/-land\*: .....

Anschrift: .....

E-Mail-Adresse: .....

Telefon: ..... Handy: .....

Hörschädigung:  Ja  Nein

Name, Vorname des **Vaters**: .....

Geburtsdatum/-land\*: .....

Anschrift (falls von der Mutter abweichend) .....

E-Mail-Adresse: .....

Telefon: ..... Handy: .....

Hörschädigung:  Ja  Nein

Familienstatus:  ledig  verheiratet  getrennt lebend  geschieden

Sorgerecht:  gemeinsames Sorgerecht

alleiniges Sorgerecht (bitte Namen des Sorgeberechtigten angeben) .....

**\* Diese Angaben werden für die Statistik benötigt und werden anonym verarbeitet.**

**Einschulungsdatum Grundschule:** .....

Name und Anschrift der Schule: .....

**Evtl. Schulwechsel (Grundschule oder weiterführende Schule)**

am ..... in die .....

**Aufnahme in die Rhein.-Westf. Realschule** zum ..... in Klasse .....

**Zusätzliche Förderschwerpunkte:** .....

Erkrankungen oder zusätzliche Behinderungen (z. B. Diabetes, Allergien):

.....

Krankenversicherung des Kindes: .....

- Mein Kind soll täglich fahren.
- Mein Kind soll im Internat wohnen.
- Mein Kind verfügt über einen Schwerbehindertenausweis **mit** der Berechtigung öffentliche Verkehrsmittel unentgeltlich zu benutzen.
- Mein Kind verfügt über einen Schwerbehindertenausweis **ohne** Berechtigung öffentliche Verkehrsmittel unentgeltlich zu benutzen.
- Mein Kind hat keinen Schwerbehindertenausweis.

Ich/Wir melde(n) meine(n)/unsere(n) Tochter/Sohn an der Rhein.-Westf. Realschule in Dortmund an.

.....

Unterschrift der Mutter

.....

Unterschrift des Vaters

**Folgende Unterlagen müssen der Anmeldung in Kopie beigelegt werden:**

- Zeugnis der Klasse 4 mit Schulform-Empfehlung
- Letztes Zeugnis
- Audiogramm, Hörberichte oder andere Unterlagen über das Hörvermögen
- Impfausweis
- Geburtsurkunde
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Feststellung des Förderorts
- Schwerbehindertenausweis

**Unsere Anschrift und Kontaktdaten:**

Rhein.-Westf. Realschule (LWL-Förderschule) Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Uhlandstr. 88, 44147 Dortmund, Tel.: 0231/99 89 80, Fax: 0231/99 89 811

E-Mail: christina.arend@lwl.org

-----  
Stempel der Schule

## Überprüfung des Schulweges

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

\_\_\_\_\_  
Wohnort, Straße, Telefon-/Faxnummer

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Mein Kind soll den Schulweg täglich fahren.
- Mein Kind soll die Schulwoche über im Schülerinternat wohnen.
- Aufgrund der Eintragung im Schwerbehindertenausweis ist mein Kind berechtigt, den öffentlichen Nahverkehr unentgeltlich zu nutzen.
- Mein Kind hat noch keinen Schwerbehindertenausweis. Ich werde diesen umgehend beim Versorgungsamt beantragen.
- Mein Kind hat keinen Schwerbehindertenausweis. Ein entsprechender Antrag ist vom Versorgungsamt abgelehnt worden.
- Ja, mein Kind kann den Schulweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen. (Hinweis: Es erfolgt keine Einplanung in den Fahrdienst, Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel werden erstattet.)**
- Nein, mein Kind kann den Schulweg nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen, da**
  - eine tägliche Fahrtzeit von drei Stunden selbst bei Ausnutzung der günstigsten Verkehrsverbindungen überschritten würde. (Entsprechende Fahrplankopie bzw. Fahrplanbestätigung füge ich bei.)
  - mein Kind aufgrund seiner Behinderung nicht in der Lage ist, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. (Amtsärztliche bzw. schulärztliche Stellungnahme liegt bei).
  - sonstige Gründe: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigter

\_\_\_\_\_  
Stellungnahme der aufnehmenden Schule:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleiter/in

### Datenübermittlung bei einem Schulwechsel

Bei einem Schulwechsel werden gemäß § 120 Schulgesetz (SchG) NRW und § 6 der Verordnung über die Verarbeitung zugelassener Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern (VO-DV I vom 14. Juni 2007) folgende Daten aus der Schülerakte an die aufnehmende Schule übermittelt:

- **Individualdaten – Schülerstammblatt**
- **Kopie des letzten Zeugnisses/Halbjahreszeugnisses**
- **Entscheidung über den sonderpädagogischen Förderbedarf**
- **Kopie des letzten Förderplans**
- **Daten über unterrichtsrelevante gesundheitliche Beeinträchtigungen**

### Einverständniserklärung

Name und Anschrift der Eltern:

1. -----
2. -----

Name und Anschrift der aufnehmenden Schule, sofern bekannt:

-----  
-----

- Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass über die in § 6 VO-DV I aufgeführten Sachverhalte hinaus weitere Daten aus der Schülerakte an die aufnehmende Schule weitergegeben werden.

Folgende Unterlagen dürfen übermittelt werden:

- Gutachten zur Entscheidung über den sonderpädagogischen Förderbedarf
- Kopie des schulärztlichen Gutachtens
- Kopien aller Zeugnisse
- Kopien aller Förderpläne
- Medizinisch-therapeutische Berichte (sofern in der Schülerakte vorhanden)
- \_\_\_\_\_

- Ich bin / wir sind **nicht** damit einverstanden, dass weitere Unterlagen über die gesetzlich vorgeschriebenen hinaus aus der Schülerakte an die aufnehmende Schule übermittelt werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mutter

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vater